

V 3: Begutachtung der Schuldfähigkeit bei Jugendlichen und Heranwachsenden

Erläutert wird das inhaltliche und formale Vorgehen bei der Begutachtung von Jugendlichen und Heranwachsenden, wobei auf unterschiedliche Herangehensweisen und Einschätzungen im Vergleich zur Begutachtung von Erwachsenen hingewiesen wird. Entwicklungsaspekte müssen hier Berücksichtigung finden, auch im Hinblick auf vom Gericht angeordnete Maßnahmen und Maßregeln. Auch bei Begutachtungen im Jugendstrafverfahren gelten die „Mindestanforderungen an Schuldfähigkeitsbegutachtungen“, wie sie 2005 veröffentlicht wurden. Da die Gutachtaufträge häufig Stellungnahmen zum Vorliegen der Voraussetzungen für die Anordnung von Maßregeln gemäß §§ 63, 64 StGB beinhalten, wird auch erläutert, welche Gesichtspunkte ein Gutachten diesbezüglich enthalten sollte.

Referentin: Dr. **Petra Schwitzgebel**, Universität des Saarlandes, Institut für Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie